



Die sogenannten Boards – wohnfertige, digital bedruckte Gipsplatten mit Glasfaserarmierung – gibt es in zwölf verschiedenen Dekoren, die durch eine Lackierung gegen äußere Einwirkungen geschützt sind.



- 1 Perfectwall Board: Imprägnierte Gipsplatte mit faserverstärktem, hochfestem Kern und wohnfertiger Oberfläche in 12 Dekoren. 58 cm x 258 cm x 12,5 mm.
- 2 Perfectwall CW-Profil: Das Ständerprofil mit speziellen Schlitzern zur Erstellung der Unterkonstruktion in Verbindung mit UW-dB-Profilen.
- 3 UW-dB Profil: Rahmenprofil für Boden, Decke und Schrägen.
- 4 Perfectwall Kleber: Neutral vernetzender Hochleistungs-Hybridklebstoff mit Spezialdüse zur Verklebung der Perfectwall Boards an der Unterkonstruktion.
- 5 Perfectwall Zip: Zur Vorfixierung der Perfectwall Boards an der Unterkonstruktion.
- 6 Perfectwall Cap: Zur Vorfixierung der Perfectwall Boards an der Unterkonstruktion – bis zu drei Mal verwendbar.

Geschwind

Mit dem Komplettwandsystem Perfect Wall bekommt der Trockenbau völlig neue Impulse. Denn dank wohnfertiger Oberfläche der Wandelemente und innovativer Anbringung entfallen hier viele zeitraubende Arbeitsschritte.

gebaut

Mit Perfect Wall von Knauf kommt jetzt das erste Trockenbau-Komplettwandsystem mit bereits wohnfertiger Oberfläche in die Baumärkte. Dabei handelt es sich um faserverstärkte, imprägnierte Gipsplatten, die bereits mit hochwertigen Dekoren bedruckt sind. Der Clou: das

Spachteln, Schleifen, Grundieren, Streichen, Verputzen, Tapezieren und nicht zu vergessen Aufräumen und Säubern – alles überflüssig! Mit Perfect Wall lassen sich Trennwände einziehen, begehbare Kleiderschränke oder Vorsatzschalen als Multi-Mediawand bauen. Die Unter-

konstruktion besteht aus UW-dB Profilen, in die speziell geschlitzte Perfect Wall CW-Profile eingestellt werden. Mit dem Spezialkleber werden die Boards auf die Unterkonstruktion geklebt. Zur Fixierung kommt ein ausgeklügeltes System aus sogenannten Zips und Caps zum Einsatz. Die Zips werden durch die Schlitzlöcher der CW-Profile gesteckt, das Cap dann darüber geschoben. Auf diese Weise werden immer

zwei Plattenstöße miteinander verbunden. Nach rund sechs Stunden ist der Kleber ausgehärtet und die Zips und Caps können entfernt werden. Auf der Wand verbleiben keinerlei Spuren. Durch den Entfall von Spachtelarbeiten und Oberflächengestaltung ergibt sich eine enorme Zeitersparnis gegenüber der klassischen Trockenbauwand.

Die Boards sind 2,58 m x 0,58 m groß und auch für





1. Die horizontalen Profile unter Verwendung von Dämmstreifen mit Boden und Wand verschrauben, dann im Abstand von 58 cm die senkrechten Profile einsetzen.



2. Die Zips von hinten nach vorn durch die mittleren Schlitz der CW-Profile führen – ganz unten, ganz oben und dazwischen immer in gleichmäßigen Abständen.



3. Die Spezialtülle der Kleberkartusche an der inneren Profilkante ansetzen und den Kleber gleichmäßig und umlaufend auf die Profile auftragen.



4. Das erste Board an den Profilrahmen ansetzen, ausrichten und das nächste Element bündig ansetzen. Zum Andrücken die Zips von hinten durch die Caps führen ...



5. ... und mit Hilfe eines Schraubendrehers in der vordersten Öffnung des Zips dasselbe fest anziehen, bis es an seiner ersten Sollbruchstelle abreißt.



6. Ist eine Wandseite fertig, können Mineralwolleplatten eingesetzt werden. Schließlich nach Trocknung des Klebers an den Zips ziehen, bis sie abreißen.

Feuchträume geeignet, allerdings nicht im direkten Spritzwasserbereich.

In puncto Schall- und Wärmedämmung stehen sie einer klassischen Trennwand in nichts nach. Auch in Knauf Perfect Wall lassen sich Mineralwolle-Dämmplatten einlegen. Mit der üblichen Knauf Befestigungstechnik halten auch schwere Gegenstände

wie Flachbildschirme ohne Probleme.

Auf Maß gebracht werden die Platten wie Gipskartonplatten: Man ritzt sie auf der Sichtseite sauber und gerade ein, bricht die Schnittkante über eine Kante und trennt den Karton auf der Rückseite durch. Wenn das gewählte Design irgendwann nicht mehr gefällt oder die Abtren-

nung nicht mehr gewünscht ist, sind die Boards überstreichbar oder reversibel.

Es stehen zwölf Dekore zur Auswahl: Weiß, Betonlook pur, Betonlook Skyline, Skandinavische Birke, Waldkiefer Baumstruktur, Dünengras, Sternenregen, Märchenwald, Steinmauer pur, Loftziegel weiß, Vintage Klinker und Papyrus. ■

Weitere Informationen

Unter www.knauf-perfectwall.de lassen sich alle Dekore anschauen, außerdem gibt es eine ausführliche Arbeitsanleitung, die Broschüre, einen Anwendungsfilm, Bedarfsrechner, Händlersuche und vieles mehr. Darüber hinaus bietet Knauf eine praktische App mit augmented reality: mit dem Smartphone einfach in die eigenen Räumlichkeiten virtuelle Trennwände in verschiedenen Dekoren einziehen.